



Phot. H. ROTH, Schässburg.

KIRCHENKASTELL IN GROSS-KOPISCH.

Die romanische Kirche der Gemeinde GROSS-KOPISCH im Grosskokler Komitate wurde unter den Königen Mathias und Wladislaus II. in eine Verteidigungskirche umgewandelt und der Kirchenchor in einer Mächtigkeit aufgebaut, die selbst den Westturm übertrifft. Das Material dazu lieferte die wahrscheinlich gleich nach der Vertreibung der Erbgräfen im Jahre 1477 erfolgte Zerstörung der östlich von der Kirche auf hoher Kuppe gelegenen Burg.